

**Niederschrift
zur Sitzung des Umweltausschusses der Gemeinde Holm
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 15.09.2010

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:05 Uhr

Ort, Raum: Haus der Gemeinde, Schulstraße 12, 25488 Holm

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Walter Reißler CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Detlef Kleinwort	CDU	Vorsitzender
Herr Uwe Hüttner	CDU	stv. Vorsitzender
Herr Thorsten Brunckhorst	CDU	
Herr Hartmut Kieselbach	SPD	
Herr Oliver Ringel	CDU	
Herr Hans Hinrich Reißler	CDU	
Herr Johannes Stange	SPD	
Herr Tobias Zeitler	CDU	

Beratende Mitglieder

Herr Dr. Manfred Tauber als Vertreter des
Kleingartenvereins

Protokollführer/-in

Frau Margitta Wulff

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 06.09.2010 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Umweltausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Vor Beginn der Tagesordnung stellt der Vorsitzende Herr Kleinwort den Antrag, die Tagesordnungspunkte 1 und 2 wie folgt zu ändern:

TOP 1 - Besichtigung des sanierten Buttermoorweges

TOP 2 - Besichtigung der freigelegten Düne Holmer Sandberge

Die Verschiebung der TOP`s wird von allen Ausschussmitgliedern einstimmig angenommen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

19.00 Uhr Treffpunkt am Haus der Gemeinde

1. Besichtigung des sanierten Buttermoorweges
2. Besichtigung der freigelegten Düne Holmer Sandberge

Anschließend Fortsetzung der Sitzung im Haus der Gemeinde

3. Mitteilungen
4. Maßnahme der Gemeinde Holm zur Bekämpfung der spätblühenden Traubenkirsche
5. Reitwegevereinbarung zwischen der Gemeinde Holm und den Holmer Reitbetrieben
Vorlage: 291/2010/HO/BV
6. Vereinbarung mit der Gemeinde Hetlingen bzgl. der jährlichen Pauschale f.d. Bestattungen von Hetlinger Bürgern auf dem gemeindlichen Friedhof
Vorlage: 259/2010/HO/BV
7. Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

19.00 Uhr Treffpunkt am Haus der Gemeinde

zu 1 Besichtigung des sanierten Buttermoorweges

Der Umweltausschuss besichtigt gemeinsam den sanierten Bereich des Buttermoorweges. Die Ausschussmitglieder sind mit den durchgeführten Arbeiten sehr zufrieden. Die bisher im hinteren Bereich des Weges doch zum Teil sehr nassen Flächen sind jetzt sehr gut befahrbar. Normalerweise könnte der Buttermoorweg als Rundweg von Holm über die Gemeinde Appen in Richtung Pinneberger Straße genutzt werden.

Dies ist leider zurzeit nicht möglich, da der Weg auf der Appener Seite in einem sehr schlechten Zustand ist. Einvernehmlich wird sich dafür ausgesprochen, dass die Verwaltung -gemeinsam mit Herrn Bgm. Reißler- dem Bürgermeister der Gemeinde Appen Herrn Banaschak in einem gemeinsamen Gespräch die derzeitige Situation darstellen sollte. Es sollte möglich sein -vielleicht auch mit Mitteln des Bauhofes der Gemeinde Appen-, den Weg einigermaßen wieder herzustellen.

Bgm. Reißler berichtet, dass der Verein der Klövensteenreiter noch Pfähle setzen will, um den Reitweg gegenüber den Radfahrern/Wanderern besser und sichtbarer abzugrenzen. Die Arbeiten sollen in Kürze durchgeführt werden. Die Kosten übernimmt der Verein der Klövensteenreiter.

Die Sanierungsmaßnahme des Weges hat Kosten von rd. 43.000,00 € verursacht, die zu 50 % aus Fördermitteln für das Gesamtprojekt Regionalpark Wedeler Au bezuschusst wird.

zu 2 Besichtigung der freigelegten Düne Holmer Sandberge

Im Anschluss an die Besichtigung des Buttermoorweges fand die Besichtigung der offenen Binnendünen in den Holmer Sandbergen statt. Die Dünen waren im Rahmen des EU-Projektes „Holmer Sandberge“ erheblich vergrößert bzw. frei gelegt worden. Die weitere Unterhaltung und Pflege der Dünen obliegt der Gemeinde. Es hat sich gezeigt, dass sich die nicht heimische Traubenkirsche und andere Gehölzarten im Dünenbereich sehr schnell ausgebreitet haben. Herr Netz von der ISU-Station „Elbmarschenhaus“ hat bereits mit 1,00 €-Arbeitern einige Maßnahmen durchgeführt, um die Dünen entsprechend frei zu halten.

Einvernehmlich wird sich dafür ausgesprochen, dass sich auch die Gemeinde Holm an der Bekämpfung der nicht heimischen Gehölzarten beteiligt, und zwar im Rahmen eines jährlichen Aktionstages, an dem sich alle Holmer Bürger/Innen und Naturfreunde beteiligen können.

Von Herrn Schaper wird angeregt, evtl. eine Schafherde mit Schäfer für 2 oder 3 Tage zur Beweidung in die Dünen zu schicken. Hier sollte noch einmal eine Rücksprache mit Herrn Netz erfolgen.

Anschließend Fortsetzung der Sitzung im Haus der Gemeinde

zu 3 Mitteilungen

Mitteilungen liegen keine vor.

zu 4 Maßnahme der Gemeinde Holm zur Bekämpfung der spätblühenden Traubenkirsche

Vorsitzender Kleinwort spricht noch einmal den „Holmer Sandbergetag“ an und stellt das Thema zur Diskussion.

Einvernehmlich wird sich dafür ausgesprochen, 1x jährlich alle Holmer Bürger/Innen zu einem Aktionstag in die Holmer Sandberge einzuladen, um die Dünen von der Traubenkirsche und anderen Gehölzarten freizuhalten. Anschließend soll es einen kleinen Imbiss geben. Organisator ist die Gemeinde Holm.

Der 1. Aktionstag soll im nächsten Jahr in der Zeit zwischen dem 15. und 20. Juni unter dem Motto „Tag der Holmer Sandberge“ stattfinden.

**Beschluss:
einstimmig beschlossen**

- Herr Johannes Stange verlässt die Sitzung -

zu 5 Reitwegevereinbarung zwischen der Gemeinde Holm und den Holmer Reitbetrieben

Vorlage: 291/2010/HO/BV

Allen Ausschussmitgliedern liegt eine von der Verwaltung vorbereitete Reitwegevereinbarung vor. Der Vorsitzende stellt diese zur Diskussion.

Als ein sehr wichtiges Thema wird die Kennzeichnung der Pferde angesehen. Es besteht hierzu leider keine Pflicht, die Pferde mit einer Marke zu versehen. In erster Linie müssten die Reitbetriebe auf freiwilliger Basis dazu bereit sein, Marken zu kaufen und ihre Mitglieder auffordern, ihre Pferde mit den Marken zu kennzeichnen. Bgm. Rißler teilt mit, dass dies nicht nur ein hiesiges Problem werden wird, sondern auch schon ein Problem bei der Interessengemeinschaft der Klövensteenreiter ist.

Gemäß der vorliegenden Vereinbarung sollen sich die Reitbetriebe auch an den laufenden Unterhaltungs-/Instandsetzungskosten beteiligen. Entsprechende Wegabschnitte müssten mit den Reitbetrieben festgelegt werden. Bgm. Rißler merkt an, dass der Verein der Klövensteenreiter schon einige Wege pflegt und auch die Kosten hierfür übernimmt.

Nach eingehender Diskussion wird einvernehmlich folgendes festgelegt:

1. Die von der Verwaltung ausgearbeitete Reitwegevereinbarung soll Herrn Hagen von der Interessengemeinschaft der Klövensteenreiter zur Durchsicht übersandt werden. Änderungen bzw. Ergänzungen sollten dann eingearbeitet werden.

2. Anschließend sollen alle umliegenden Reitbetriebe zu einem gemeinsamen Gespräch eingeladen werden. Die geänderte bzw. ergänzte Vereinbarung soll schon mit der Einladung verschickt werden. Ein gemeinsamer Termin wird für Januar 2011 vorgemerkt (das genaue Datum wird noch abgestimmt) .

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 6 Vereinbarung mit der Gemeinde Hetlingen bzgl. der jährlichen Pauschale f.d. Bestattungen von Hetlinger Bürgern auf dem gemeindlichen Friedhof
Vorlage: 259/2010/HO/BV

Die Beschlussvorlage zu diesem Tageordnungspunkt wird von Herrn Kleinwort kurz erläutert. Anschließend folgt eine Diskussion bezüglich der jährlichen Pauschale von derzeit 2.500,00 € für Bestattungen von Hetlinger Bürgern auf dem gemeindlichen Friedhof. Bei den ständig steigenden Kosten wird eine Anpassung des Grundbetrages für erforderlich gehalten. Einvernehmlich wird sich dafür ausgesprochen, eine Anpassung der Gebühren in Höhe von jährlich 5.000,00 € anzustreben.

Beschluss:

Der Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Bürgermeister zu ermächtigen, eine Anpassung des Grundbetrages mit der Gemeinde Hetlingen in Höhe von 5.000,00 € auszuhandeln.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 7 Verschiedenes

1. Fluglärm Flugplatz Heist

Herr Kieselbach fragt nach, ob von Seiten der Gemeinde hinsichtlich des Fluglärms noch weitere Schritte verfolgt werden. Dies wurde von Bgm. Reißler verneint. Für jeden Bürger gibt es die Möglichkeit, der Bürgerinitiative in Heist beizutreten.

2. „Schutthaufen“ am Sportplatz „In der Heide“

Herr Schaper bemängelt, dass bei den Parkplätzen hinter dem Clubhaus größere Berge von altem Ziegelmehlbelag gelagert werden. Es sieht sehr unordentlich aus. Die Verwaltung wird gebeten, den TSV Holm anzuschreiben und aufzufordern, den „Schutthaufen“ umgehend zu entfernen.

3. Schredderaktion in der Gemeinde Holm

Herr Tauber fragt nach, wann die diesjährige Schredderaktion stattfinden wird. Bgm. Reißler teilt mit, dass am 5. und 6. November die Schredderaktion und am 16. und 27. November die Laubaktion stattfindet.

4. Straßenreinigungssatzung

Von Herrn Brunckhorst wird angeregt, die Straßenreinigungssatzung zu überarbeiten.

5. Reparatur an einer Einzäunung in den Holmer Sandbergen

Herr Zeitler berichtet, dass die Einzäunung bei der letzten Aufforstungsfläche teilweise kaputt ist. Bgm. Reißler wird den Bauhof anweisen, diesen in Ordnung zu bringen.

6. Wegekennzeichnung

Herr Ringel hinterfragt die zusätzl. Wegebeschilderung für Rundrouten in der Gemeinde. Bgm. Reißler teilt dazu mit, dass der Kreis Pinneberg vor kurzem ein neues Kreisradroutennetz ausgewiesen hat. Die Beschilderung wurde vor kurzem durchgeführt. Auch im Rahmen des Projekts „Regionalpark Wedeler Au“ sollen noch Rundwege ausgewiesen bzw. gekennzeichnet werden. Die Beschilderung soll Anfang 2011 erfolgen.

7. Renaturierungsmaßnahmen am Buttermoorweg

Herr Voswinkel spricht noch einmal notwendige Renaturierungsmaßnahmen auf einer Fläche im hinteren Bereich des Buttermoorweges (Richtung Wedel) an. Herr Kleinwort teilt mit, dass diese Fläche bereits auf Wedeler Gebiet liegt. Die Gemeinde hat hier keinen Einfluss auf evtl. erforderliche Arbeiten.

8. Friedhofbegehung/Kleingartenbegehung

Herr Kleinwort schlägt vor, im Frühjahr 2011 eine Begehung des Friedhofes und des Kleingartengeländes durchzuführen. Der Vorschlag wird einvernehmlich angenommen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 29.09.2010

(Detlef Kleinwort)
Vorsitzender

(Margitta Wulff)
Protokollführerin